



(12) **KORRIGIERTE EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG**

(15) Korrekturinformation:
Korrigierte Fassung Nr. 1 (W1 A1)
Korrekturen, siehe
Bibliographie INID code(s) 71

(51) Int Cl.:
B29C 44/18 (2006.01) **E04B 1/80** (2006.01)
B32B 5/18 (2006.01) **B29C 45/14** (2006.01)

(48) Corrigendum ausgegeben am:
10.05.2017 Patentblatt 2017/19

(43) Veröffentlichungstag:
25.01.2017 Patentblatt 2017/04

(21) Anmeldenummer: **16180812.6**

(22) Anmeldetag: **22.07.2016**

(84) Benannte Vertragsstaaten:
AL AT BE BG CH CY CZ DE DK EE ES FI FR GB
GR HR HU IE IS IT LI LT LU LV MC MK MT NL NO
PL PT RO RS SE SI SK SM TR
Benannte Erstreckungsstaaten:
BA ME
Benannte Validierungsstaaten:
MA MD

(72) Erfinder:
• **Middendorf, Hans-Dieter**
33415 Verl (DE)
• **Dorn, Rainer**
76448 Durmersheim (DE)

(74) Vertreter: **Kuhnen & Wacker**
Patent- und Rechtsanwaltsbüro
Prinz-Ludwig-Straße 40A
85354 Freising (DE)

(30) Priorität: **24.07.2015 DE 102015112154**

(71) Anmelder: **SAINT-GOBAIN ISOVER**
92400 Courbevoie (FR)

(54) **VERFAHREN ZUR HERSTELLUNG EINES DÄMMELEMENTS SOWIE EIN ENTSPRECHENDES DÄMMELEMENT**

(57) Die Erfindung betrifft ein Verfahren zur Herstellung eines Dämmelements (1) mit wenigstens zwei unterschiedlichen geschäumten Kunststoffen als Dämmmaterial, mit den Schritten: Bereitstellen einer Dämmschale (2) aus einem ersten geschäumten Kunststoff, welche im Inneren einen allseits umschlossenen Innenraum (25) aufweist, Einführen wenigstens einer Injektionseinrichtung (6) durch eine Wandung der Dämmschale (2) hindurch in den Innenraum (25), Einbringen eines Grundmaterials eines zweiten Kunststoffs, welcher sich vom ersten Kunststoff unterscheidet, in den Innenraum (25) der Dämmschale (2) mittels der Injektionseinrichtung (6), und Entfernen der wenigstens einen Injektionseinrichtung (6) aus dem Innenraum (25) sowie Aufschäumen des zweiten Kunststoffs zur Ausbildung eines Dämmkerns (3) im Innenraum (25) der Dämmschale (2). Sie betrifft darüber hinaus auch ein derart hergestelltes Dämmelement. Durch die Erfindung wird ein verbessertes Verfahren zur Herstellung eines Dämmelements mit wenigstens zwei unterschiedlichen geschäumten Kunststoffen als Dämmmaterial und dabei zugleich ein beson-

ders stabiles und langlebiges Dämmelement geschaffen.

Fig. 5

